



Die Stadt Hennef, bekannt als „Stadt der 100 Dörfer“ und Heimat für rund 49.000 Menschen, legt großen Wert auf Lebensqualität und Verbundenheit. Im Rahmen der Förderung des ehrenamtlichen Engagements vergibt die Stadt Hennef ab 2024 jährlich den „Heimat-Preis Nordrhein-Westfalen“. Dieser Preis wird von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen unterstützt, die dafür ein Preisgeld von 5.000 Euro zur Verfügung stellt. Das Preisgeld ist ausschließlich für die Preisverleihung bestimmt. Eine Jury, bestehend aus dem Bürgermeister, dem Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur, Ehrenamt und Städtepartnerschaften einer Vertreterin der Dorfkoordination sowie je eine Vertretung der Arbeitsgemeinschaft der Heimatvereine der Stadt Hennef, des Stadtsportverbandes Hennef, des Komitees Hennefer Karneval und des Jungen Parlaments, wird die eingereichten Projekte qualitativ bewerten. Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Hinweise zur Bewerbung zum Heimat-Preis NRW in Hennef:

Ziele des Heimat-Preises NRW	Gefördert werden Projekte, die die vielseitige Heimat erlebbar machen und die lokale Identität und Gemeinschaft stärken.
Teilnahmeberechtigte:	• Vereine • Initiativen • Einzelpersonen
Ausgeschlossen von der Teilnahme sind:	• Unternehmen bzw. Gewerbetreibende sowie Gremien, Eigenbetriebe und kommunale Einrichtungen • Bereits mit Heimat-Preisen ausgezeichnete Projekte
Höhe der Preisgelder:	Das Preisgeld soll in drei Abstufungen vergeben werden: • 2.500 Euro für den ersten Preis • 1.500 Euro für den zweiten Preis • 1.000 Euro für den dritten Preis
Teilnahmekriterien:	Förderung der Heimat muss ausreichend begründet und Bezug zu mindestens einem der genannten Kriterien dargelegt werden: • Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts • Einsatz für ein offenes, tolerantes Miteinander • Förderung des lokalen Brauchtums • Nachhaltige und langfristige Erhalt der Heimat Die Projekte müssen bereits abgeschlossen sein oder gerade umgesetzt werden.
Bewerbungszeitraum:	Veröffentlichung Ende Juli bis einschließlich 18.09.2026
Zeitpunkt der Preisvergabe:	Dezember 2026